

Fleischerei | Partyservice
25.01.2021 bis 30.01.2021

Zum Wochenanfang von Montag bis Mittwoch:
Hähnchen Gyroschnetzelfes
von der Hähnchenbrust..... 100 g **1,09 €**
Wellwurst rot..... 100 g **0,89 €**
Serbische Bohnensuppe
oder **Gulaschsuppe**..... 500-g-Darm **2,99 €**
oder **500-g-Darm** **3,95 €**

Von Montag bis Samstag

fertig für den Ofen:
Florentiner Backofensteak zum Überbacken
mit Spinat u. Creme Fraiche... 100 g **1,09 €**

Kasseler zum Sauerkraut oder Grünkohl
Kasseler Nacken ohne Knochen oder Kasseler Bauch..... 100 g **0,89 €**

hausgemachte Mettwurst
luftgetrocknet und besonders mild:
Bärlauchmettwurst, Pfefferschinkenwurst, Dorfmettwurst oder Strackemettwurst..... 100 g **1,99 €**

aus unserer Feinkostküche:
Kürbis-Linsen-Salat oder Rote-Beete-Salat..... 100 g **1,09 €**

Zum Wochenende von Donnerstag bis Samstag:
Flugentenbrust Sous Vide
vorgegart + 1 Becher Soße
ganz einfach zum Fertigbraten, Stück min. 300 g, für 1-2 Personen
(Anleitung beiliegend) Stück **13,90 €**
feines Roastbeef für Steaks oder als Bratenstücke..... 100 g **2,29 €**

vom 25.01. bis 29.01.2021 **Tagesmenü** **Eintröpf: 3,60 € Menü: 6,60 €**

Montag: Kartoffeleintopf mit Mettenden
Deftiger Pfannenschlag mit Gewürzgurke und Salzkartoffeln
Dienstag: Hühnerrikassee mit Reis
Mittwoch: Schinkenbraten mit Sauce, Rotkohl und Spätzle
Donnerstag: 2 Kohlröuladen mit Sauce und Salzkartoffeln
Freitag: Backfisch mit Hausmacher Kartoffelsalat

Fleischerei Zimmermann GmbH | Marktstr. 17 | Ostlandring 6 | 31303 Burgdorf
Telefon 05136/2228 | partyservice@zww.de | www.fleischerei-zimmermann.de

Ihre Ansprechpartnerin für erfolgreiche Anzeigen- und Beilagenwerbung sowie attraktive Sonderveröffentlichungen in der Burgdorfer Kernstadt.

Marion Gode
Marktstr. 16, 31303 Burgdorf
Tel.: 05136/899499

anzeigen.gode@marktspiegel-verlag.de

Marktspiegel
Burgdorfer & Uetzer Nachrichten
www.marktspiegel-verlag.de

Schnell • schneller • E-Mail

Die Redaktion des Marktspiegel - Burgdorfer Nachrichten erreichen Sie rund um die Uhr unter der E-Mail Adresse:

redaktion.burgdorf@marktspiegel-verlag.de

So können Sie sicher sein, dass Ihre Mitteilung auch den richtigen Adressaten findet. Für Kleinanzeigen nutzen Sie bitte die E-Mailadresse: kleinanzeigen@marktspiegel-verlag.de

Amtliche Bekanntmachung

STADT BURG DORF
Der Bürgermeister

In der 4. Kalenderwoche (25.-29.01.2021) findet folgende öffentliche Sitzung statt:

Donnerstag, 28.01.2021, 19.00 Uhr, Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen, in der Sporthalle der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen, Waldstr. 3, 31303 Burgdorf.

Tagesordnung u.a.:
Einwohnerfragestunde, Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin, Mitteilungen des Bürgermeisters, Planungsvereinbarung mit der Region Hannover zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrten Ramlingen und Ehlershausen (K 117), Bedarfplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege in der Stadt Burgdorf 2021, Einwohnerfragestunde.

Der Bürgermeister
Armin Pollehn

expert
Mit den besten Empfehlungen

BURG DORF LEHRTE CELLE
EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE

Schlagerchampions 2021
• 2 CDs
21,99 €
19,50 €

ANDREA BERG · GIOVANNI ZARRELLA
REBECCA BRUNNER · ROSE ZATTAY
BERNARDO BRINIA · SONJA LEBING
MICHELLE · HOWARD CAPRIGLIONE
LODY DE JONG · MATTHIAS REIP
BEN ZUCKER · ANTHON ROELLE
LEONARDO ROSSI · ROBLANO KAISER

THOMAS ANDERS & FLORIAN SILBERSTEIN
HERBERT FRANK · CHRISTOPH HOFF
NINO DE ANGELO · CHRISTIN STANK
BERNARDI · ERIK · LUCAS · SCHNEIDER
DANIELA KATZENBERGER · VOXKULUR
JONAS · ANNE · CARINA · WOLFSCHEN &
STEFAN MOSES · ANDY ROIG · UVA

DIE HITS UND STARS DES JAHRES

Trauer um Bernhard Kracke

Der Ortsvorsteher von Weferlingsen ist im Alter von 67 Jahren gestorben

Weferlingsen (fh). Bernhard Kracke hat sich jahrzehntelang mit großem Engagement für sein Heimatdorf eingesetzt – jetzt ist der Ortsvorsteher von Weferlingsen im Alter von 67 Jahren gestorben. „Sein Engagement, sei es in der Feuerwehr oder als Ortsvorsteher, ist überall auf große Akzeptanz und Anerkennung gestoßen. Als Ortsvorsteher hat er das Dorfleben wesentlich geprägt und einen wichtigen Beitrag für die Dorfgemeinschaft geleistet“, würdigt Bürgermeister Armin Pollehn. Und auch der ehemalige Ortsbrandmeister von Weferlingsen Otto Bethmann betont: „Er hat wirklich viel für das Dorf bewirkt und in seinem Ehrenamt weit mehr getan als seine Pflicht!“

Kracke war seit 1996 Ortsvorsteher und hat dieses Ehrenamt bis zu seinem Tod fast 25 Jahre lang ausgeübt. Ungefähr genauso lange gibt es auch schon den Aue-Cup, den er damals mit initiiert hatte und seitdem federführend organisierte. Der alljährliche Feuerwehrwettkampf mit den traditionellen Eimerspielen und einem großen Dorffest lag ihm ganz besonders am Herzen. Schon mehrfach hatte er angekündigt, diese Aufgabe abgeben zu wollen. Doch letztlich ließ er sich immer wieder überreden und machte weiter.

Sein Einsatz ging dabei weit über die eigentliche Organisation der Veranstaltung hinaus. „Er hat zum Beispiel die Feste in den anderen Dörfern besucht, damit die Leute dann auch zu uns nach Weferlingsen kommen“, erinnert sich Christian July, der bei der Ortsfeuerwehr aktiv ist. Und das offensichtlich mit Erfolg: So waren die rund 270 Einwohner regelmäßig in der Minderheit, wenn im August um die 1000 Besucher zu der Veranstaltung strömten.

Für seine Verdienste um den Aue-Cup und damit auch um das Ansehen der Feuerwehr wurde Kracke 2012 mit der Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen in Bronze ausgezeichnet. In die Ortsfeuerwehr Weferlingsen war er 1970 mit 16 Jahren eingetreten und wurde bei der Jahreshauptversammlung im Januar 2020 für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Im Laufe der Zeit hatte er den Dienstgrad 1. Hauptfeuerwehrmann erreicht und war seit 2015 als Kassenwart außerdem Mitglied des Ortskommandos.

Die Feuerwehr hatte auch deshalb einen hohen Stellenwert für Kracke, weil sie nicht nur den Brandschutz in Weferlingsen sicherstellt, sondern auch ein wichtiger Teil der Dorfgemeinschaft und das Feuerwehrhaus ein zentraler Treffpunkt ist. Andere größere Vereine gibt es in Weferlingsen nicht. Um die Menschen zusammenzubringen, hat Kracke dort einmal im Monat einen Seniorennachmittag veranstaltet und im Dezember eine Weihnachtsfeier für Kinder und Familien, zu der manchmal fast das halbe Dorf kam. „Dabei hat ihn seine Frau immer unterstützt. Sie waren ein tolles Team“, betont der ehemalige Stadtbrandmeister Alfred Brönnemann.

Die beiden seien auch regelmäßig gemeinsam durch den Ort gegangen, um zu schauen, ob alles in Ordnung ist. „Er hat sich sehr gut um das Dorf gekümmert und hinterlässt eine große Lücke“, sagt Brönnemann und ergänzt: „Da müssen sich jetzt mehrere engagieren. Einer allein kann all das gar nicht auffangen.“

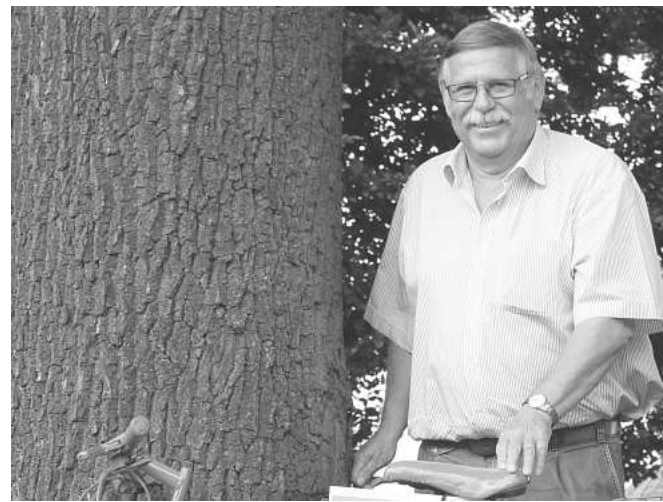
So habe Bernhard Kracke auch immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Sorgen der Einwohner gehabt und alle Hebel in Bewegung gesetzt, um schnell eine Lösung zu finden. „Er war ein Mensch der leisen Töne und er wusste, welche Strippen er im Zweifelsfalls ziehen muss“, beschreibt July. Deshalb hätten sich die Weferlinger auch nie für einen gewählten Ortsrat stark gemacht. „Wir konnten uns darauf verlassen, dass Bernhard das schon für uns organisiert“, so July. Er sei immer präsent und

für alle ansprechbar gewesen, für die älteren Einwohner genauso wie für Kinder und Jugendliche.

Außerdem interessierte sich Kracke für die Dorfgeschichte. So hat er beispielsweise die Chronik der örtlichen Grundschule aufbereitet, die es bis zur Gebietsreform 1974 gab. Außerdem arbeitete er an einer Historie der alten Weferlinger Häuser und Höfe. „Bei all dem hat ihn vor allem die Liebe und Verbundenheit zu Weferlingsen angetrieben“, sagt der ehemalige Stadtbrandmeister Heinrich Schlumbohm.

Die beiden waren schon seit der Schulzeit befreundet, haben gemeinsam ihre Ausbildung absolviert und später zusammen das Fachabitur nachgeholt. „Ich habe mit ihm einen guten Kumpel verloren, den vor allem seine offene und direkte Art und seine Ehrlichkeit ausgezeichnet haben“, so Schlumbohm.

Bernhard Kracke ist in Weferlingsen aufgewachsen. Sein Vater war Tischler und die Familie hat einen kleinen Tante-Emma-Laden im Dorf betrieben. 1976 heiratete er seine Frau Regina. Sie haben eine Tochter und zwei Enkelkinder. Kracke hatte eine Ausbildung zum Fernmeldetechniker bei der Deutschen Bundespost absolviert und war später bei den Nachfolgeunternehmen Deutsche Telekom AG und T-Systems tätig. 2007 ist er in den Ruhestand gegangen.



Der Ortsvorsteher von Weferlingsen Bernhard Kracke ist im Alter von 67 Jahren gestorben. Seit rund 25 Jahren hat er federführend den Aue-Cup mit Feuerwehrwettkampf und Dorffest organisiert.

FOTO: CHRISTIAN JULY/PRIVAT

Region fördert Integrationsprojekte

Burgdorfer Mehrgenerationenhaus, Diakonieverband und Gemeinde Uetze erhalten Unterstützung

Burgdorf/Uetze (r/fh). Geflüchtete Kinder und Jugendliche bei ihrer Ankunft begleiten, Menschen aus anderen kulturellen und politischen Kontexten mit den Grundlagen der Demokratie vertraut machen und Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe unterstützen: Die Region Hannover fördert aus den Mitteln des Integrationsfonds 2021 drei Projekte in Burgdorf und Uetze. Regionsweit hatten sich Vereine und Einrichtungen diesmal mit 67 Projekten beworben, von denen 31 eine finanzielle Unterstützung erhalten. Insgesamt erhalten sie Fördergelder in Höhe von rund 146.000 Euro.

Mit dem Projekt „Neu in 2021“ möchte das Burgdorfer Mehrgenerationenhaus (BMGH) geflüchtete Kinder und Jugendliche bei ihren ersten Schritten in Burgdorf begleiten und ihnen helfen, sich an der Schule und in der Gesellschaft zurechtzufinden. Als zwischen 2016 und 2018 eine große Zahl von Flüchtlingen nach Deutschland kam, habe es vielfältige Angebote und Hilfen gegeben. „Aber auch jetzt kommen vor allem im Rahmen des Familiennachzugs noch jeden Monat geflüchtete Kinder nach Burgdorf. Im vergangenen Jahr waren es insgesamt 25“, sagt die Leiterin des Mehrgenerationenhauses Ursula

Wieker. Doch es gebe zusehends weniger Mittel und Hilfsstrukturen für sie. Um sie dennoch nicht allein zu lassen, will das Mehrgenerationenhaus ihnen und ihren Familien ehrenamtliche Paten zu Seite stellen. Für die Organisation im Hintergrund soll ein Koordinator engagiert werden, bei dem die Fäden zusammenlaufen. Für das Honorar sowie die Sachkosten, beispielsweise für gemeinsame Ausflüge und andere Aktionen, veranschlagt das Mehrgenerationenhaus insgesamt 14.900 Euro, davon übernimmt die Region 8.900 Euro.

Der Diakonieverband Hannover-Land will in Burgdorf die

Veranstaltungsreihe „Demokratie Leben“ anbieten. Es soll insbesondere Geflüchteten Wissen über Föderalismus, Parteienvielfalt, Gewaltenteilung und Medien vermitteln. Von den Gesamtkosten in Höhe von 2075 Euro übernimmt die Region 1800 Euro.

Die Gemeinde Uetze will den Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe weiterhin Begleitung und Unterstützung anbieten. „Im Gespräch mit den Beraterinnen und Beratern wird deutlich, dass die Ehrenamtlichen durch das Angebot in Abgrenzungen und Konfliktaufarbeitung gestärkt werden und dadurch für ein dauerhaftes Engagement motiviert

bleiben“, heißt es in der Antragsbegründung.

Nachdem das Projekt bereits 2018 und 2019 aus dem Integrationsfonds der Region gefördert worden war, hatte die Gemeinde für 2020 eine Absage erhalten. Um das Angebot trotzdem aufrecht zu erhalten, konnte sie kurzfristig auf andere Mittel zurückgreifen, die für 2021 aber nicht mehr zur Verfügung stehen. Nun hat die Region wieder eine Förderung aus dem Integrationsfonds bewilligt. Sie übernimmt die Kosten in Höhe von 3000 Euro komplett, die Gemeinde muss keinen Eigenanteil übernehmen.

Rückzugsorte zu Hause

Der KunstTreff ruft Familien dazu auf, sich auch im Lockdown Freiräume zu lassen

Hänigsen (r/fh). Vereinsaktivitäten und viele andere Freizeitbeschäftigungen fallen weg. Schule und Arbeit werden zum großen Teil nach Hause verlegt – im zweiten Lockdown verbringen viele Familien wieder deutlich mehr Zeit zusammen als sonst und haben kaum Möglichkeiten, sich auch mal aus dem Weg zu gehen.

Deshalb ruft der KunstTreff der Kunstspirale Hänigsen Eltern

und Kinder dazu auf, sich über ihre Wohlfühlorte auszutauschen und jedem einzelnen seine Freiräume zu lassen. „Kinder dürfen auch einfach mal dazusitzen und Löcher in die Luft starren“, schreibt das Team. Schließlich könnten sie genau das normalerweise im Schulbus, auf dem Weg zum Training oder beim Warten auf ein tun. Aber auch für die Erwachsenen sei es wichtig, sich mal zurückziehen zu können.

Der KunstTreff schlägt vor, eine Familienkonferenz einzuberufen, bei der alle ihre persönlichen Wohlfühlorte benennen: zum Beispiel den Sessel mit einem guten Buch in der Hand oder Kopfhörern auf den Ohren, die Höhle unterm Tisch aus Tüchern gebaut oder einen Spaziergang ganz allein. „Wichtig ist, dass alle anderen den Rückzugsort respektieren. Wenn ich ankündige, eine halbe

Stunde zu meinem Wohlfühlort zu gehen, dann gilt für alle: In Ruhe lassen“, heißt es in der Beschreibung.

Um auch Kleinkinder mit beteiligen zu können, hat die Team-Leiterin des Kunsttreffs Yvonne Sommer eine Anleitung mit Bildern entwickelt. Sie steht zusammen mit weiteren Materialien auf unter www.kunstspirale-haenigsen.de/projekte zum Download bereit.

Das KunstTreff-Team bittet Familien, Zeichnungen, Fotos, Comics oder ähnliches von ihren Wohlfühlorten per E-Mail an kunstspirale@googlemail.com zu schicken oder an der Mittelstraße 2 in den Briefkasten zu werfen. Es soll daraus ein Banner entstehen, das Spaziergänger dazu inspirieren kann, sich selbst Gedanken zu ihrem eigenen Rückzugsort zu machen.

Gottesdienste abgesagt

St.-Pankratius-Gemeinde bietet Online-Formate

Burgdorf (r/fh). Die St.-Pankratius-Gemeinde sagt alle Gottesdienste bis einschließlich Sonntag, 7. März, ab. Diese Entscheidung hat der Kirchenvorstand getroffen, weil die Infektionszahlen trotz des verschärften Lockdowns bisher kaum gesunken sind und die deutlich ansteckenderen Virusvarianten aus Großbritannien und Südafrika ein zusätzliches Risiko darstellen.

„Wir haben uns diese – mit sehr großer Mehrheit gefasste – Entscheidung nicht leicht gemacht und bitten alle um Verständnis“, kommentiert Pastor Dirk Jonas als Vorsitzender des Kirchenvorstandes und fügt hinzu: „Ich verstehe unsere Entscheidung als Beitrag zu weite-

rer, unumgänglicher physischer Kontaktreduktion. Wir werden, wie auch schon im Frühjahr 2020, auf vielfältige Weise als Kirche präsent bleiben.“

Zu den angekündigten Gottesdienstzeiten wird die St.-Pankratius-Kirche zu stillen Andacht geöffnet. Die Pastoren und Pastorinnen, die ursprünglich für den jeweiligen Gottesdienst eingeteilt waren, werden vor Ort sein. Außerdem plant die Gemeinde Online-Angebote auf der Internetseite www.pankratius.de.

Trauerfeiern sind von der Absage nicht betroffen, sie finden weiterhin statt. Am 3. März wird der Kirchenvorstand erneut beraten und beschließen, wie es dann weitergehen soll.

Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?

Kostenlose Schadensanalyse für Hausbesitzer
von unseren geprüften und anerkannten Sachverständigen für Bauwerksabdichtungen

- 20 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie

BDSF **innotech**
sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke

Ehlbeek 17, 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de
Tel. 05139/27 82 60